

Naselwurkz/

Weyfuß/ jedes 1. Handv.

Ein Anders/ so die Wunde eng wäre. **W.**

In dieselbe mache Naissel von Messelwurkzel/
und stecke sie darein/ und heile sie mit Felix Wür-
ßen Braunsalben/ oder mit dem Unguento Aegypti-
aco, oder mit dem Oleo vel Balsamo antimonii, oder
mit dem Englischen Wundbalsam.

W.

NB. Allen verwundeten Pferden soll man von
nachfolgendem Pulver 1. Loth täglich zu fressen ge-
ben.

v. Huflattich/

Mäusohrlein/

Sibenell/

Sanickel/ jedes 6. Loth.

Betonien/

Wallwurkz/ jedes 4. Loth.

Zeufeldreck/ 2. Loth.

Roten und weissen Bol. Armen. 10. Loth.

Misch untereinander zu einem Pulver.

Ein Pflaster zu den Wunden.

W.

Nim Honig/

Schönmehl/

Bolum Armenum,

Baumöl.

Misch untereinander zu einem Pflaster.

Eine